

# Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V.

---

IGKB e.V., Turnerstraße 15, 33790 Halle

An die Stadt Halle Westfalen  
Bürgermeister Thomas Tappe  
c/o Martina Wolf

Halle, den 30.12.2020

## **Betreff: Aufstellung einer Infotafel Kreisverkehr Künsebeck**

Sehr geehrter Herr Tappe, sehr geehrte Frau Wolf,

vielen Dank für die freundliche Auskunft zum Verfahren. Hiermit stellen wir, wie von Ihnen gewünscht, als Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V. (IGKB) wie im Juni besprochen den Antrag zur Aufstellung einer Info Stele in Halle/ Künsebeck zur Erläuterung der Gestaltung des Kreisverkehrs Ravenna Park.

Wie bekannt, hat die IGKB im Jahr 2016 die Planung, Durchführung und Umsetzung der Gestaltung der Insel übernommen. Durch aufwendige Beschaffung und Restaurierung der Loren, Herstellung des Scherenschnittes der Lok und Beschaffung von Spendengeldern und handwerklicher Unterstützung durch Jörg Olaf Knufinke (IGKB) konnte dieses Zeugnis Künsebecker Geschichte erstellt werden. Uns ist es wichtig, die Künsebecker Geschichte am Leben zu erhalten und greifbar zu machen. So möchten wir den Spaziergängern/ Radfahrern ermöglichen, einen kurzen Text zur Entstehung und Kalkgeschichte zu lesen.

Die Holzkonstruktion der Infotafel gleicht die der Stelen des Haller Geschichtspfades. Ebenso der, die bereits am Kriegerdenkmal (Grundschule Künsebeck) und am Radweg Ravenna Park (Eiche) steht. Die Platte würde Layout-technisch ebenso aussehen, wie die anderen Infotafeln Die Kosten werden in Gänze vom Verein IGKB getragen. Die Stadt Halle Westfalen müsste lediglich der Aufstellung, wie bereits per Email im Juni gewünscht, zustimmen.

### **Layout Vorlage:**

<https://www.kuenske.de/igkb/igkb-plant-geschichtspfad/>

### **Text:**

#### **LORENBAHN**

Auf Initiative der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger (IGKB) entstand die Idee zur Gestaltung des Kreisels am Ravennapark im Jahre 2013-2016.

Diese Silhouette einer Lok mit 3 Loren soll an die Anfänge der Industrialisierung des Dorfes Künsebeck mit 3 Kalkwerksteinbrüchen aus dem Jahr 1880 im Teutoburger Wald erinnern.

Zum Abtransport des Kalksteins wurden im Anfang die Loren mit Pferden und ab dem Jahr 1916

Dampflokomotiven auf der Lorenbahn bis zu den Kalkwerken in der Dorfmitte eingesetzt.  
Letzte Lok: O&K 7610 (Orenstein und Koppel), Einsatz 1918-1967 im Kalkwerk Müller  
Entwurf/Regie: Jörg-Olaf Knufinke, Dipl.Ing., Architekt

**Ort der Aufstellung:** (rotes x)



**Bilder:**

Lorenbahn auf dem Weg zum Steinbruch Müller

Vielen Dank für ihre Mühen, viele Grüße aus Künsebeck – bleiben sie gesund.

Im Namen der  
Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Friederike Hegemann'.

Friederike Hegemann  
(für den Vorstand)

Sie erreichen uns auch per Email: [freddyhegemann@gmx.de](mailto:freddyhegemann@gmx.de) oder telefonisch 0163/6912269